



Jahresbericht 2023

Ein Überblick über die Verbandsaktivitäten

Verbandsaktivitäten | Der Fokus auf Weiterbildung sowie die Verbandsaufgabe, als breit abgestütztes Branchennetzwerk zu dienen, begleiteten uns wie immer konstant durchs ganze Berichtsjahr. Beide Aspekte beschäftigten uns 2023 jedoch vertieft – mit dem Aufbau eines E-Learning-Programms und der ersten Igeho seit vier Jahren.

Unser Jahresbericht vermittelt eine Übersicht über die wichtigsten Verbandsaktivitäten. Zu Beginn widmen wir uns wie gewohnt den nüchternen Zahlen und Fakten:

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Im Vergleich zu den Vorjahren konnte der Rückgang der Mitgliederzahlen stark gebremst werden. Der Grossteil der Verbandsaustritte im Berichtsjahr ist auf Betriebsschliessungen, die Zusammenlegung einzelner Standorte und die Pensionierung von Individualmitgliedern zurückzuführen. Dem gegenüber stehen 13 Neubeamtete im Berichtsjahr.

Die Gewinnung von Neumitgliedern bleibt auch weiterhin ein wesentlicher Bestandteil der Verbandsstrategie, Vorstand und Geschäftsstelle werden sich auch in Zukunft stark für dieses Verbandsziel engagieren.

Generalversammlung

Die Branche traf sich am 11. Mai 2023 im Inselspital, Universitätsspital Bern zur 61. ordentlichen Generalversammlung. Die Stimmberechtigten hiessen alle Geschäfte gut, und den Verantwortlichen wurde Entlastung erteilt.

Im Kreis des Vorstands standen nebst einer Wiederwahl auch Neuwahlen auf dem Programm: Jeannine Wälchli wurde von den Stimmberechtigten einstimmig für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Wolfgang Pierer und Roger Huber wurden mit grossem Applaus aus ihrem Amt verabschiedet. Andreas Kern (Ressort «Bildung») und Jonas Kurmann (als Vertreter der Partnermitglieder) wurden einstimmig neu ins Amt gewählt.

Beim Stiftungsrat gab es keine Mutationen, jedoch waren Wiederwahlen notwendig. Roger Nessensohn als Stiftungsrat und Präsident der Stiftung, Urs Züttel

als Stiftungsrat und Vizepräsident und Roman Gerster als Stiftungsrat wurden einstimmig für eine Amtszeit von drei Jahren wiedergewählt.

SWISS SVG-TROPHY

Im Berichtsjahr wurde die SWISS SVG-TROPHY zum siebten Mal verliehen. Sechs Finalistenteams stellten sich im Februar und März den kritischen Augen der Jury. Sie alle hofften im Rahmen der feierlichen Preisverleihung im Planetarium des Verkehrshauses der Schweiz in Luzern auf den Sieg. Das Team «Swissness trifft Coolness» (Senevita Obstgarten und Dorfmatte mit Jasmin Ritter, Sandro Koch und Nathalie Hänni-Stupf) durfte jubeln und die SWISS SVG-Trophy in die Höhe stemmen.

Anlässlich der Igeho im November wurde die achte Austragung des Teamwettbewerbs lanciert.



Ausbildungen

Im Berichtsjahr fand der aktuelle Lehrgang «Leiter Gemeinschaftsgastronomie» seinen Abschluss mit Einreichung der Diplomarbeiten per Anfang Dezember. Die Absolventinnen und Absolventen stellen sich im Januar/Februar 2024 der Abschlussprüfung zur Erlangung des gleichnamigen eidgenössischen Diploms. Die Trägerschaft der Ausbildung bilden SVG und *Hotel & Gastro formation*.

Seminare und Events

Das Seminar- und Eventjahr des SVG bot wie gewohnt eine Vielzahl zeitgemässer Angebote an Halbtages- und Tagesseminaren, In-house-Weiterbildungen sowie Networking-Anlässen. Die Teilnehmerfeedbacks waren erneut äusserst erfreulich: Ausnahmslos alle von ihnen vergaben an Nachbefragungen die Note «gut» oder gar «hervorragend».

Igeho und Symposium

Als Gründungsmitglied der Igeho führt der SVG in den Igeho-Jahren nicht nur sein Symposium im Rahmen der Messe durch, sondern ist auch mit einem eigenen Stand vertreten. Die Möglichkeit zur Kontaktpflege wurde sehr geschätzt – vor allem, nachdem die Igeho 2021 aufgrund behördlicher Einschränkungen ausfallen musste.

E-Learning

Die letzten Jahre haben (auch) in der Gastronomie Spuren hinterlassen. Der Fachkräftemangel ist ein vorherrschendes Thema. Gleichzeitig nimmt die Affinität zu elektronischem Lernen und Arbeiten laufend zu – insbesondere bei der jüngeren Generation. Auch wenn gerade in unserer Branche der persönliche Austausch äusserst wichtig ist: Zumindest einen Teil der Weiterbildungs-

gen bequem und flexibel online durchzuführen, entlastet nicht nur die Arbeitspläne, sondern auch das Budget.

Die Zeit ist also definitiv reif für digitales Lernen. In Zusammenarbeit mit der Schweizer Gastronomiefernsehule (*eduQua*-zertifiziert) hat der SVG im Herbst 2023 ein E-Learning-Programm lanciert.

Die «Weiterbildungshäppchen» sind leicht verständlich, interaktiv und kurzweilig und lassen sich am Smartphone absolvieren. Am Schluss wird direkt ein PDF-Zertifikat ausgegeben, und der auftraggebende Betrieb erhält eine Auswertung über den Lernerfolg.

In einem ersten Schritt wurden Lerneinheiten für Mitarbeitende der Basisstufe ins Programm aufgenommen. Im Sinne der konstanten Qualitätssicherung dienen sie auch der periodischen Auffrischung von vorhandenem Wissen.



Auch 2023 humorvoll unterwegs: der SVG-Vorstand | v.l.n.r.: Jeannine Wälchli, Vertreterin der Care-Institutionen; Jonas Kurmann, Vertreter der Partnermitglieder; Thomas Leu, Präsident; Patrick Reiter, Vizepräsident; Johanna Altenberger, Vertreterin der Personalrestaurants; Dorothee Stich, Geschäftsführerin; Andreas Kern, Ressort «Ausbildungen» und Patrick Ehmman, Vertreter der Care-Institutionen

Branchenkennzahlen

Im Frühjahr 2023 publizierte der SVG die Ende 2022 erhobenen Zahlen zur Salärsituation in der Schweizer Spital-, Heim und Gemeinschaftsgastronomie. Im Herbst 2023 führte der Verband eine umfassende Preisumfrage durch. Die Auswertung hat 2023 stattgefunden, die Ergebnisse erscheinen Anfang 2024.

#SVGfuture

Der Videowettbewerb für Lernende macht die Attraktivität unserer Berufslehren sichtbar und trägt dazu bei, dass die Branche auch in Zukunft auf talentierte Nachwuchskräfte zählen kann. Der oder die Gewinnerin darf sich nicht nur über «Ruhm und Ehre» freuen, sondern auch über CHF 500 in bar. Im Berichtsjahr wurde die Austragung 2024 vorbereitet und im Rahmen der Igeho lanciert, die Einreichfrist endet Ende Januar 2024.

Branchenvertretung, Kommissionen und Mitwirkungsverfahren

Wo immer sich die Möglichkeit bietet, nimmt unser Verband Einfluss auf Branchenentscheidungen und vertritt

dabei die Interessen der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie – so beispielsweise im Messebeirat der Igeho oder in der Eidgenössischen Ernährungs-kommission.

2023 hat sich der Vorstand mit mehreren branchenrelevanten politischen Angelegenheiten befasst: Die «Vernehmlassung zur Revision von Verordnungen des Lebensmittelrechts» wurde im Januar 2023 abgeschlossen; die «Vernehmlassung zu einer Änderung des Lebensmittelgesetzes» und die «Konsultation zur Überprüfung der Saldosteuersätze der Branche per 01.01.2025» werden uns noch bis Anfang 2024 beschäftigen.

Nach wie vor wirkt der SVG zudem mit beim BLV-Projekt «Praxisleitfaden zu den Schweizer Qualitätsstandards für eine gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie». Hier ist der Vorstand im Steuerungsausschuss engagiert und zudem zusammen mit diversen SVG-Mitgliedern in den Projektgruppen aktiv.

Schlusswort des Präsidenten

Ungeachtet möglicher Turbulenzen und auch vor dem Hintergrund der notwen-

digen Ernsthaftigkeit: Im SVG-Vorstand verlieren wir nie den Humor und die Freude an unserem Tun, und wir sind überzeugt, dass sich eine solche Kultur auch gegen aussen niederschlägt.

Danke, dass Sie 2023 ein Teil der SVG-Familie waren – schön, wenn Sie uns auch im nächsten Verbandsjahr begleiten.

Herzlich,
Ihr Thomas Leu
SVG-Präsident

Vorstandssitzungen 2023

- 25. Januar 2023
- 8. Mai 2023
- 30. Juni 2023 (Klausur)
- 14. September 2023
- 8. Dezember 2023

Um den zahlreichen Aufgaben gerecht zu werden, wurden im Verlauf des Jahres individuell weitere Sitzungen zur Bewältigung des Tagesgeschäfts abgehalten, hinzu kamen weitere Termine in Zusammenhang mit der Vertretung der Brancheninteressen.